

## Presseinformation

5. September 2014

### Neue Aktion für Elektromobilität an NÖ Schulen

#### **Pernkopf: Bringt Neugierde und Begeisterung für Elektrofahrzeuge**

Energie- und Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf gab heute den Startschuss für ein völlig neuartiges Angebot zum Thema Elektromobilität: Erstmals bekommen Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, direkt in ihrer Schule Elektromobilität kennen zu lernen und Elektrofahrzeuge auszuprobieren. Landesrat Dr. Pernkopf sagte dazu: „Die Jugendlichen von heute sind die Autofahrer von morgen. Deshalb ist es uns besonders wichtig, hier Neugierde und Begeisterung für Elektromobilität zu wecken. Damit ist ein großer Schritt getan, um die Ziele, die in der NÖ Elektromobilitätsstrategie 2014 bis 2020 verankert sind, auch erfolgreich umzusetzen.“

Im Februar dieses Jahres präsentierten Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Energie- und Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf der Öffentlichkeit die Elektromobilitätsstrategie 2014 bis 2020 des Landes Niederösterreich, in der konkrete Zielsetzungen und ein Maßnahmenplan zur erfolgreichen Umsetzung verankert sind. „Bis 2020 sollen auf unseren Straßen 50.000 Elektroautos fahren. Das sind fünf Prozent des Pkw-Bestandes. Bei unseren Jugendlichen ist das Wissen um die Wichtigkeit einer nachhaltigen Lebensweise bereits fest verankert. Daher ist auch das Interesse an Elektromobilität enorm. Dank der Unterstützung der Fahrschulen und der Wirtschaftskammer können wir nun Elektromobilität direkt an die Schulen bringen“, so Pernkopf.

Der Aktion vorausgegangen sind zwei höchst erfolgreiche Pilotversuche am BG/BRG Groß-Enzersdorf und an der Hauptschule Groß-Enzersdorf. Fahrschul-Partner war hier die Fahrschule Easy Drivers - Skarabela. DI(FH) Niko Skarabela erklärt warum: „Unsere Fahrschule hat sich der höchstmöglichen Kundenzufriedenheit und der Nachhaltigkeit verschrieben. Wir sind Österreichs einzige Fahrschule, die mit dem österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet ist und auch die einzige Fahrschule, die eine Kohlendioxid-neutrale Pkw-Ausbildung anbieten kann. Daher ist es für uns selbstverständlich, eine Aktion wie diese nach besten Kräften zu unterstützen.“

Die Aktion „e-mobil macht Schule“ wird von der Landesinitiative „e-mobil in niederösterreich“ koordiniert und richtet sich vorwiegend an die neunte und zehnte

## Presseinformation

Schulstufe. Das Angebot gliedert sich in zwei zentrale Bereiche: einen interaktiven Informationsvortrag in der Klasse sowie einen Fahrerlebnisteil, der von der jeweiligen Partnerfahrschule abgehalten wird. Dabei werden die Unterschiede zwischen einem konventionellen Fahrzeug und einem Elektrofahrzeug erklärt, und danach haben alle interessierten Schüler die Möglichkeit, sowohl mit dem konventionellen Fahrzeug als auch mit dem Elektrofahrzeug eine kurze Strecke mitzufahren. Da es eine Aktion der Fahrschulen ist, muss die Initiative von interessierten Fahrschulen ausgehen, die sowohl die Fahrzeuge als auch jeweils zwei Instrukturen kostenlos zur Verfügung stellen.

Weitere Informationen für interessierte Fahrschulen gibt es bei der Landesinitiative „e-mobil in niederösterreich“, DI Oliver Danninger, [o.danninger@ecoplus.at](mailto:o.danninger@ecoplus.at), <http://www.e-mobil-noe.at/>, bzw. bei der Fachvertretung der Fahrschulen und des Allgemeinen Verkehrs, Wirtschaftskammer Niederösterreich, Mag. Patricia Luger, e-mail [verkehr.fachgruppen1@wknoe.at](mailto:verkehr.fachgruppen1@wknoe.at), [www.wko.at/noe/afv](http://www.wko.at/noe/afv).

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-13322, e-mail [j.maier@noel.gv.at](mailto:j.maier@noel.gv.at), Büro LR Bohuslav, Mag. (FH) Doris Mayer, MBA, Telefon 02742/9005-12322, e-mail [doris.mayer2@noel.gv.at](mailto:doris.mayer2@noel.gv.at), bzw. ecoplus, Michaela Horsky, Telefon 02742/9000-19660, e-mail [m.horsky@ecoplus.at](mailto:m.horsky@ecoplus.at), <http://www.ecoplus.at/>, [www.e-mobil-noe.at/foerderung](http://www.e-mobil-noe.at/foerderung).